

AG Essbare INSEL

Essbare Insel – in aller Munde!

Ansprechpartner*innen: Andrea Isermann-Kühn, Norbert Onken, Alexander Thiele



Im Rahmen der INSEL-Foren ist die Idee entstanden, einen Interkulturellen Kräutergemeinschaftsgarten anzulegen. Als Fläche für den Gemeinschaftsgarten dient der Bereich westlich des Grundschulzugangs. Seit Frühjahr 2017 ist dieses "urban gardening" in Kooperation mit zehn Einwohner*innen, Schüler*innen und der DorfwerkStadt in der Umsetzung.







- □ beim gemeinsamen Gärtnern sich eine lebendige Nachbarschaft über alle Kulturen und Generationen hinweg pflegen lässt
- ☐ die oftmals mit Abstandsgrün besetzten Freiflächen in Nutzung kommen
- ☐ und jene, für die ein eigener Kleingarten zu groß oder vielleicht auch nicht finanzierbar ist, ihre Gärtnerseele ausleben können.

Ansprechpartnerin: Andrea Isermann-Kühn, DorfwerkStadt e.V.









GEFÖRDERT VOM





In Zusammenarbeit mit einer Gartenarchitektin wurde in einem Schulprojekt ein Nutzungsund Gestaltungskonzept erarbeitet, das nun Stück für Stück umgesetzt wird. Nach der Reinigung des Geländes sind bereits ein Hochbeet und ein kleiner Kartoffelacker bewirtschaftet, Materialien für

ein Gewächshaus und eine Kräuterspirale organisiert.

Unter dem Aspekt des Urban Gardening möchten wir Schüler*innen für naturnahe und nachhaltige Arbeit begeistern. Gerade für Kinder aus dem Stadtgebiet bietet diese Arbeitsgruppe oft die einzige Möglichkeit, sich mit dem Thema Selbstversorgung aktiv zu beschäftigen, das reichhaltige Angebot im nächstgelegenen Supermarkt zu hinterfragen, und zu schätzen.

AG Essbare INSEL

Essbare Insel – in aller Munde!

Ansprechpartner*innen: Andrea Isermann-Kühn, Norbert Onken, Alexander Thiele

Ab ins Beet - Schule nachhaltig gestalten

Im Mai 2016 begann die Planung für einen schuleigenen Garten der Gottfried-Keller-Schule in der Olbersstraße. Auf der weitgehend ungenutzen ehemaligen Kugelstoßanlage soll eine Grünfläche entstehen, die vielfältig nutzbar ist - als Erholungsort, als "grünes Klassenzimmer" und auch als Anbaufläche für eigenes Gemüse und Kräuter.



Ansprechpartner: Alexander Thiele (Gottfried-Keller-Gymnasium)

Kleingartenkolonie Habsburg – Gaußstraße setzt Allmendegedanken um

Auf den Gemeinschaftsflächen der Kleingartenkolonie werden in Folge mehr und mehr Obstbäume und Beerensträucher zur Nutzung für alle angepflanzt. Unter dem Motto "Obst-für-Alle" können die Früchte von der Allgemeinheit geerntet werden. Zusätzlich ist ein Ablagetisch am Schwarzen Weg entstanden, wo Ernteüberschüsse der Kleingärtner*innen für Passanten zur freien Mitnahme abgelegt werden.

Ansprechpartner: Norbert Onken, Kleingartenkolonie Habsburg













AG Essbare INSEL

Essbare Insel – in aller Munde!

Ansprechpartner*innen: Andrea Isermann-Kühn, Norbert Onken, Alexander Thiele

Programmatik

| Vision/ Ziel bis 2030 | Teilziel(e) 2017/2018 | Bisher Erreichtes |
|-----------------------|---|---|
| Essbare Insel | Interkultureller Kräutergemeinschaftsgarten Obst-Für-Alle • Pflege und Erhalt des bisher Gepflanzten • Schrittweise weitere Anpflanzungen | Anlage des Kräutergemeinschaftsgartens Anpflanzung von bisher 8 Obstbäumen und ca. 20 Beerensträuchern auf den Gemeinschaftsflächen der KGA Habsburg Gaußstr. 1 Obstbaum in der KGA Habsburger Ufer Etablierung eines Ablagetisches zur Ablage überschüssiger Ernteerträge - zum Mitnehmen für Passanten |

Balanced ScoreCard Quantifizierbare Wirkungen des Ziels für die fünf Dimensionen von Nachhaltigkeit für 2017/2018

| Wirtschaftlich | Ökologisch | Sozio-kulturell | Baulich-räumlich | Organisatorisch- kommunikativ |
|--|---|--|--|--|
| Interkultureller Kräutergarten: Verteilung der Kräuter an interessierte Be- wohner*innen der Insel | Bepflanzen, Pflege und Ausbau der Umge- bungsfläche (Beerensträucher, Bü- sche, Rosen) Anlage eines Kräuter- beets | Wecken der Aufmerk- samkeit der Bewoh- ner*innen und der Grundschule (Infotafel) Erschließung weiterer Flächen als Gemein- schaftsbeete | Anlage verschiedener Sitz- und Regenerati- onsmöglichkeiten Aufbau eines Geräte- schuppens Bau einer beständigen Befestigung | Müllentsorgung ggf. durch BSR Beteiligung der Kräu- ter AG der Mieren- dorff-Grundschule bei der Pflege der Ge- meinschaftsbeete |
| Obst für Alle: Etablierung eines Ab- lagetisches zur Ablage überschüssiger Ernte- erträge zum Mitneh- men für Passanten | 1 Obstbaum in der KGA Habsburger Ufer Anpflanzung von 8 Obstbäumen und ca. 20 Beerensträuchern auf Gemeinschafts- flächen der KGA Habs- burg | | Pflege und Erhalt des bisher Gepflanzten Schrittweise weitere Anpflanzungen | |









GEFÖRDERT VOM

